

## **Bericht aus den Fachbereichen Kultur über das Geschäftsjahr 2015**

Im Jahr 2015 haben die Fachbereiche Kultur die dem Beirat im Jahr 2014 vorgestellten Programme vollständig umgesetzt. Über Einzelheiten wurden die Mitglieder des Kulturbeirates regelmäßig durch die Monatsprogramme, die verschiedenen Einladungen und durch Zwischenberichte in den Beiratssitzungen des Jahres 2015 informiert.

### **a) Fachbereich Engelbert-Humperdinck-Musikschule**

Im Zentrum der Musikschulveranstaltungen stand auch im vergangenen Jahr das Engelbert-Humperdinck-Musikfest, welches sich in den vergangenen 27 Jahren zu einem kulturellen und musikalischen Höhepunkt entwickelt hat, der weit über die Region hinaus einen festen Platz im Kulturkalender einnimmt und die Kulturszene Siegburgs bereichert.

Mit erfahrenen professionellen Ensembles und Solisten, aber auch mit Nachwuchskünstlern aus der Region trafen Musikergenerationen aufeinander, die dem Publikum kontrastreiche und künstlerisch anspruchsvolle Konzerterlebnisse bereiteten.

Vom Konzert der „Jungen Symphonie Siegburg“, dem traditionellen Abteikoncert, Solistenkonzerten, bis zur Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der beliebten Dinnerkonzerte spannte sich über 13 Veranstaltungen ein Bogen, der einen eindrucksvollen Querschnitt durch das künstlerische Veranstaltungsangebot und das breite Leistungsspektrum unserer Musikschule zeigte.

Der Namenspatron Engelbert Humperdinck, wurde in drei Veranstaltungen gewürdigt: „Engelbert Humperdinck und seine Schüler“, „Korrekt und unverstümmelt! Der Musikreferent Engelbert Humperdinck spricht!“ und das Abschlusskonzert des Humperdinckfestes: Preisträger am Humperdinckflügel“ gaben spannende Einblicke in das Schaffen des großen Siegburger Komponisten.

Daneben bereicherte die Musikschule das Kulturleben durch musikalische Begleitung städtischer Veranstaltungen, wie den Neubürgerabenden und regelmäßigen Schülerkonzerten in den Siegburger Seniorenzentren, der Marienkapelle und der Musikschule.

Die Wettbewerbe „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ und der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ werden federführend von der Siegburger Musikschule betreut und organisiert.

Erweitert wurde das Unterrichtsangebot der Musikschule um das Inklusionsprojekt „Musikzirkus“, bei dem Siegburger Musikschüler, gemeinsam mit Flüchtlingskindern und behinderten Menschen musizieren.

### **Musikwerkstatt**

Die Musikwerkstatt führte auch im Jahr 2015 ihre traditionellen Tage der Musikwerkstatt im Frühjahr durch, die von einem Konzert mit Baroque in Blue eröffnet wurden. Der Siegburger Kompositionswettbewerb 2015 hatte Werke für Schlagzeugensemble zum Thema; es fand ein denkwürdiges und spektakuläres Preisträgerkonzert im Stadtmuseum statt, das die gesamte Vielfalt des klassischen Schlagwerks darzustellen vermochte. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband) wurde die Reihe der Workshop- bzw. Seminarveranstaltungen in der Musikwerkstatt fortgesetzt.

Die jüngste Auftragskomposition der Werkstatt, die Orchestervariationen von Björn Raithel, ist eigens für die Junge Symphonie geschrieben worden und von dieser im Dezember 2015 uraufgeführt worden. Zudem hat die Musikwerkstatt einen weiteren Kompositionsauftrag für eine Klavierquintettkomposition (in der seltenen Besetzung mit Kontrabass) vergeben, die voraussichtlich im Frühjahr 2017 im Rahmen der Musikwerkstatttage uraufgeführt wird. Der Komponist ist der junge, gerade 20jährige Münchner Pablo Quaß, der zurzeit in Zürich Komposition studiert und als einer der Förderpreisträger des Siegburger Kompositionswettbewerbs 2013 beim seinerzeitigen Preisträgerkonzert den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen hat. Mittlerweile hat er eine Auftragskompositionen u.a. für die Landeshauptstadt München geschrieben und den Kompositionswettbewerb „Opus One“ der Berliner Philharmoniker gewonnen, die das prämierte Werk in der Philharmonie aufgeführt und aufgezeichnet haben.

Die neueste Humperdinck-Notenedition (Notturmo für Violine und Streichquartett) ist 2015 fertiggestellt worden, sie wird Anfang 2016 im Druck erscheinen und im Konzert am 12.06.2016 im Stadtmuseum der Öffentlichkeit präsentiert. Damit liegt nach dem Liedschaffen nunmehr auch die Kammermusik Humperdincks vollständig im Druck vor.

## **Engelbert-Humperdinck-Stiftung**

Herausragendes Konzertereignis war die Aufführung von Humperdincks legendärem Krippenspiel „Bübchens Weihnachtstraum“. In Siegburg erklang es vor 70 und vor 20 Jahren, allerdings in einer reduzierten Laienensemble-Fassung. Die nur selten zu hörende Darbietung für sinfonisches Orchester im Dezember 2015 erfolgte durch die Junge Symphonie, das Notenmaterial stellte der MDR zur Verfügung. Beteiligt waren außerdem sechs Chöre, darunter die fünf Kinderchöre der Musikschule, die von der Humperdinckstiftung vor allem im OGS-Bereich der Grundschulen ins Leben gerufen wurden und unterhalten werden.

Die jährlich zwei Siegburger Konzerte mit Werken aus dem (seit 2006 in der Musikwerkstatt vorliegenden) Manuskriptarchiv des Deutschen Tonkünstlerverbandes wurden – in Zusammenarbeit mit den regionalen DTKV-Verbänden – ergänzt um Konzerte in Oldenburg, Magdeburg, Osnabrück und im DTKV-Hauptstadtstudio Berlin. Flankiert sind diese Konzerte regelmäßig durch Workshops für junge Musiker. Beim Internationalen Liedduowettbewerb Rhein-Ruhr wurde mit Unterstützung der Humperdinckstiftung ein Humperdinck-Sonderpreis vergeben; die Preisträger sind mit einem Konzert am 4.3.2016 in Siegburg zu hören.

## **b) Fachbereich Theater und Kulturprojekte**

### **Theater Abo in der Rhein-Sieg-Halle**

Die Theaterabonnementsreihe in der Rhein-Sieg-Halle wurde zum Sommer 2015 aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Letzte Veranstaltung waren die „Acht Jahreszeiten“ mit Senta Berger. Die Einstellung der Reihe wurde insbesondere von den Abonnenten zwar bedauert aber auch verstanden.

### **Kinderveranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle**

17.05.2015 Bibi Blocksberg  
29.11.2015 Conny, das Musical

Beide Musicals waren mit ca. 800 bzw. fast 1000 Karten sehr gut verkauft. Es hat sich bestätigt, dass dieses Format in der Rhein-Sieg-Halle vom Publikum angenommen wird. Das Bibi-Musical wurde zudem auf DVD aufgezeichnet und ist inzwischen im Handel erhältlich, auch im Museumsshop und in der Rhein-Sieg-Halle.

### **Jazz & Boogie Night**

Über 600 Besucher kamen auch 2015 wieder zur Jazz & Boogie Night in die Rhein-Sieg-Halle. Der Klaviermarathon hat sich damit erfolgreich in der Rhein-Sieg-Halle etabliert und gehört alljährlich zu den herausragenden Konzertereignissen in der Halle.

### **Literaturwoche**

Die Literaturwochen boten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Das Familienfest am Sonntag hat sich etabliert und lockt die Familien ins Museum, anspruchsvolle ( Menasse, Beck ... ) sowie Lesungen von Bestsellerautoren (Lütz, Bayer...) und auch die Präsentation noch unbekannter Autoren (Neudecker) stießen auf so große Resonanz, dass nahezu immer die Lesungen im Museum und der Bibliothek ausverkauft waren (Ein ausführlicher Rückblick erfolgte bereits im Kulturbeirat November 2015).

### **„angekommen?“**

Ein ausführlicher Rückblick auf die erste „angekommen?“-Reihe im September 2015 war bereits Thema des Kulturbeirats im November 2015. Die Umdeutung der ehemaligen „Begegnungen mit dem Ausland“ in „Begegnungen mit Deutschland“ fand viel Anerkennung nicht nur in Migrantenkreisen. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen wird das Thema 2016 wieder aufgegriffen.

## **Resonanzen**

Die bewährten Konzertreihen im Stadtmuseum können auf eine erfolgreiche Saison 2015 zurückblicken. Die Klassikreihe „Resonanzen“ wirkt weit in die Region und vor allem auch die Stadt Bonn hinaus. Fast 60 Abonnenten hielten auch im vergangenen Jahr der Reihe die Treue. Von „Junge Wilde glänzten“ (Rhein-Sieg-Rundschau), über „Grenzgang mit Tiefgang“ (Feuilleton Generalanzeiger Bonn) bis „...herausragendes Konzert in Siegburg“ (Rhein Sieg-Anzeiger) reichten die durchweg begeisterten Kritiken in der Presse. Außer bereits arrivierten Klassikstars wie David Orlowsky und Nils Mönkemeyer ist besonders erwähnenswert, dass mit Andreas Ottensamer und Tianwa Yang zwei Künstler zum Jahresende mit der Verleihung des Echo-Klassik als beste Instrumentalisten den bedeutendsten deutschen Musikpreis erhielten. (Das Programm der Saison 2016 ist im Anhang beigelegt.)

## **Gitarrenkonzerte**

Die Mischung aus klassischen und mehr populärmusikalisch orientierten Konzerten hat sich auch 2015 wieder bewährt. Das Duo Casals (Gitarre und Cello) und Roberto Moya widmeten sich der klassischen Gitarrenliteratur aus Spanien und Südamerika, während Martin C. Herberg mit Eigenkomposition und Rock-Covern sein Publikum mitriss. Das Konzert von Jaques Stotzem, dem wohl besten belgischen Fingerstyle-Gitarristen derzeit, besuchten kurzfristig auch rund 30 Flüchtlinge aus dem Aufnahmelager, die einer Einladung des Stadtmuseums zum kostenlosen Besuch gefolgt waren. Die Begegnung mit einer für viele neuen Kultur sorgte in der Pause für viele interessante Gespräche.

## **Kleinkunst**

Die satirischen, politischen und frechen Wortgefechte der Kabarettisten und Comedians der Siegburger Kleinkunstreihe haben auch 2015 die Besucher in ihren Bann gezogen. Da auch Künstler vom Kultursekretariat Gütersloh verpflichtet wurden, konnte von dort zu den Gagen ein Zuschuss verbucht werden.

Sehr erfolversprechend verlief der Neustart der Reihe im Stadtmuseum mit dem sehr bekannten Kabarettisten Jess Jochimsen und dem noch weniger bekannten Bauchredner Tim Becker. In diesen ersten beiden Veranstaltungen konnte der Besucherschnitt gegenüber der Studiobühne mit rund 140 Besuchern verdoppelt werden. Die Anzahl der Abonnenten stieg von 27 auf 51. Das erweiterte gastronomische Angebot kam sehr gut an.

## **Poetry Slam**

Viermal Poetry Slam gab es im vergangenen Jahr im Museum und jedes Mal war das Haus mit rund 190 Besuchern ausverkauft. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Stadtbetriebe mit dem Poetry Slam Profi mario el toro. Auf Seiten der Stadtbetriebe sind der Fachbereich Theater und Kulturprojekte, die Stadtbibliothek und das Stadtmuseum beteiligt. Die Organisation liegt beim Fachbereich Theater und Kulturprojekte.

Das Besondere an der Reihe ist, dass das Interesse daran quer durch alle Berufs- und Altersschichten geht, denn Poetry Slam ist Spaß, Unterhaltung, Appell, Kabarett, Performance, Comedy, Gefühlsausbruch und Leidenschaft. Dazu tragen Poeten wortgewandt und unterhaltsam selbstgeschriebene Kurzgeschichten, Gedichte, Briefe oder witzige Anleitungen des alltäglichen Miteinanders vor. Die Poeten kamen aus ganz Deutschland und haben teilweise bereits an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen.

Am 20. Februar 2016 findet in der Rhein-Sieg-Halle das Jahresfinale mit dem jeweiligen Sieger und Zweitplatzierten aus den vier Vorrunden im Stadtmuseum statt.

## **Jazz zum Tag der Deutschen Einheit**

Ein besonderes Highlight war das Konzert zum 3. Oktober anlässlich 25 Jahre Deutsche Einheit. Die Band um den Pianisten Michael Sorg griff in ihren Stücken das Thema „Einheit“ in vielen Stücken auf. Herausragendes Stück war eine Komposition extra für diesen Abend, in dem die verjazzten Fassungen der

bundesrepublikanischen und der DDR-Hymne musikalisch in der Ode an die Freude als Europahymne aufgingen.

### **Jüdische Kulturtage**

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Gedenkstätte Landjuden an der Sieg e.V. fanden im Rahmen der jüdischen Kulturtage im Siegburger Stadtmuseum drei Veranstaltungen mit Musik Film und Zeitzeugengespräch statt.

### **Sonstiges**

Die Märchenoper Hänsel und Gretel am 4. Advent war ausverkauft, das traditionelle Konzert der Dicken Luft sowohl vom Publikumszuspruch als auch der Qualität ein Glanzpunkt im Frühjahr.

### **c) Fachbereich Tourismusförderung**

Die Besucherfrequenz in der Tourist Information an ihrem Standort im ICE-Bahnhof ist, trotz veränderter Öffnungszeiten, weiterhin sehr hoch. Die Besucherzahl stieg zum Vorjahr um 956 Personen. In 2015 ließen sich 19.210 Personen und im Jahr 2014 ließen sich 18.254 Personen in der Tourist Information beraten. Neben den klassischen Dienstleistungen wie Kartenvorverkauf, den Beratungen zum ÖPNV sowie den touristischen Informationen bildet die Organisation von verschiedenen Stadtführungen, Betriebsausflügen und sonstigen Tages- oder Halbtagesprogrammen einen immer öfter in Anspruch genommenen Schwerpunkt. Siegburg ist ein beliebtes Touristenziel für Wanderungen, thematische Stadtführungen, Ausflüge in die Umgebung, komplettes Programm mit Mittagessen und Abendessen. Auch mehrtägige Aufenthalte gehören zu den oft nachgefragten Angeboten. Darüber hinaus betreut die Tourist Information die gut ausgelastete Fahrradabstellanlage neben dem Amtsgericht. Aktuell liegen rund 200 Mietverträge für die Fahrradgarage vor. Wenige Plätze stehen noch zur Verfügung.

Weiterhin wurden seitens des Fachbereichs Tourismusförderung folgende Veranstaltungen durchgeführt:

#### **Siegburger Keramikmarkt**

Paradies für Sammler und Liebhaber der Keramik  
Viele Höhepunkte auf dem Siegburger Keramikmarkt

70 Keramiker aus dem In- und Ausland (Frankreich, Belgien, Niederlande) präsentierten sich am 12. Juli 2015 auf dem historischen Marktplatz – viele davon zum ersten Mal.

Die Besucher drängten sich an die Stände der Werkstätten und Künstler, die eine große Bandbreite des keramischen Schaffens zeigten.

Zum zweiten Mal fand der Keramikmarkt losgelöst von Siegtal Pur statt. Das Konzept – fast ausschließlich ausgebildete Keramiker wie Keramikmeister – Gesellen, Gestalter, Dipl. Keramiker, Hochschulabsolventen, professionell arbeitende Werkstätten und künstlerische Ateliers, die durch eine Fachjury ausgewählt wurden, waren auf dem Keramikmarkt vertreten - soll die Besucher weiterhin an die inhaltlich gut arbeitenden Keramiker und deren Produkte heranführen und damit auch die Wertschätzung dieses Berufes erhöhen. Das alles trägt dazu bei, unsere Stadt als Keramikstadt besser zu positionieren.

Die professionellen Keramiker waren von der Herzlichkeit der Siegburger sehr angetan und freuten sich darüber, dass dem Keramikmarkt ein neues Gesicht verliehen wurde.

- Kindertöpfern (11 bis 17 Uhr)

Hier wurde mit dem echten Siegburger Ton getöpft. Das Angebot wurde in den 6 Stunden hervorragend angenommen.

- Stadtführung und Museumsführung

Charly Halft führte die interessierten Besucher durch die Stadt und das Museum. Schwerpunkt dieser Führungen war das Thema „Keramik“.

## **Siegburger Keramikpreis**

Der Siegburger Keramikpreis wurde erstmalig verliehen.

Das Thema, der Arbeitstitel lautete: „Trink und Schankgefäße-zeitgenössisch“. Alle Aussteller des Siegburger Keramikmarktes 2015 waren eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen, der alternierend mit den Siegburger Literaturwochen alle 2 Jahre und dank einiger Sponsoren mit 1.800 € dotiert und auf 3 Preise verteilt wurde.

Von 70 Ausstellern haben sich 42 Werkstätten daran beteiligt, alle mit wunderbaren themenbezogenen Arbeiten, die oft die Handschrift und die Experimentierfreude der Werkstätten repräsentierten. Die Jurymitglieder waren Dr. Gundula Caspary, Leiterin des Stadtmuseum Siegburg, Barbara Kaas und Christoph Hasenberg, beide Keramiker und lehrend an der Fachschule Keramik in Höhr-Grenzhausen.

Die Auswahl war überwältigend und gleichsam schwierig. Eine hohe Beteiligung und ein insgesamt hohes Niveau der Arbeiten spiegelten in besonderem Maß die Qualität der am Siegburger Keramikmarkt ausstellenden Kollegen wider. Die eingereichten Arbeiten wurden im Forum des Stadtmuseums der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Preisträger:

1. Preis für eine Flasche mit Becherdeckel aus dem Holzbrand von Tine und Arwed Angerer.
2. Preis für eine sehr frei interpretierte Geste des Wasserschöpfens in hauchdünnen Porzellanschalen von Petra Wolf.
3. Preis für eine sehr eigenständige, experimentelle Umsetzung mit doppelwandiger Formgebung eines Porzellanteegesirres von Petra Bittl.

## **Siegtal Pur**

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Siegstrecke der Deutschen Bahn und des damit verbundenen Schienenersatzverkehrs konnten keine Straßensperrungen durchgeführt werden. Daher fiel die Veranstaltung im Bereich des Rhein-Sieg-Kreises und im größten Teil des Kreises Altenkirchen aus. 2016 wird die Veranstaltung wieder im gewohnten Umfang stattfinden.

## **Antikmärkte**

Im Mai und Oktober wurden die beiden Antikmärkte gewohnt erfolgreich durchgeführt.

## **Forum für Kunst und Handwerk**

Die Veranstaltung musste 2015 aufgrund der geringen Zahl der Bewerbungen ausfallen.

Der **Mittelalterliche Markt zur Weihnachtszeit** hat wie auch in den letzten Jahren überwiegend positive Rückmeldungen in der Presse hervorgerufen. Die Tatsache, dass die Besucherzahlen von Jahr zu Jahr weiter steigen - dies wird auch an der Zahl der Anfragen aus dem In- und Ausland und der Buchung von Reisebussen deutlich – beweist: Der Markt zeigte sich nach wie vor insbesondere an den Freitagen und Wochenende als Publikumsmagnet.

Die beliebten Kinderprogramme waren - wie in den letzten Jahren auch - in kurzer Zeit ausgebucht und das Kulturprogramm wurde von den Gästen positiv angenommen.

Auch Kramer Zunft und Kurtzweyl war angesichts der Rahmenbedingungen zufrieden mit der Veranstaltung.

Das **Mittelalterliche Weihnachtskonzert** mit dem Ensemble „Triskilian“ fand am 11.12.2015 im Stadtmuseum statt. Veranstalter war erstmals nicht der Fachbereich Tourismusförderung sondern Kramer Zunft und Kurtzweyl.

Im Rahmen des **Siegtal-Festivals** fanden insgesamt 24 Veranstaltungen statt – 7 davon in Siegburg.

## Neue Stadtführungen 2015

### Keramik:

Nachdem im Frühjahr 2015 eine Schicht des Siegburger Tons in der H&M Baustelle am oberen Markt gefunden wurde, fanden über das Jahr verteilt vier ausgebuchte Keramikführungen statt. Die Teilnehmer lernen die traditionelle und historische Siegburger Keramik und mit der Besichtigung des Keramikateliers auch die zeitgenössischen und moderne Keramikkunst kennen. Für 2016 plant die Tourist Information weitere Führungen.

### Siebursch op Platt:

Auch die drei „Op-Platt“-Führungen mit Charly Halft waren ausgebucht. In 2016 sollen die Mundartführungen regelmäßig stattfinden.

## Geführte Wanderungen 2015

Neues Angebot der Tourist Information Siegburg.

Der Fachbereich Tourismusförderung bot den Wanderinteressierten im 2. Halbjahr drei geführte Wanderungen auf dem Heideweg und Mönchweg an. Alle Angebote waren komplett ausgebucht und die Nachfrage ist noch so groß, dass im Jahr 2016 bereits 6 Termine für die geführten Wanderungen auf dem Heideweg, Mönchweg und Talsperrenweg feststehen. Weitere Wanderungen sind noch in Planung.

Samstag, 19. März 2016 – Heideweg  
Samstag, 30. April 2016 - Talsperrenweg  
Sonntag 15. Mai 2016 – Mönchweg  
Sonntag 28. August 2016 – Mönchweg  
Samstag 1. Oktober 2016 – Heideweg  
Samstag 15. Oktober 2016 – Talsperrenweg

## Kooperationen

Im Rahmen der **Siegtal-Kooperation** wurde die Marke „Naturregion Sieg“ ins Leben gerufen. Ein wichtiges Element dieser Marke, der Natursteig Sieg, war bisher 115 km lang und bestand aus 8 Etappen. Durch den großen Erfolg des „Fernwanderweges“ wurde im letzten Jahr die Wanderstrecke um den Kreis Altenkirchen erweitert und eröffnet. Nun erwartet der „neue“ Natursteig Sieg mit ca. 200 km Länge und 6 weiteren Etappen (insgesamt von Siegburg bis Mudersbach) weitere Besucher. Eine weitere Verlängerung des Weges bis zur Siegquelle ist derzeit in der Planungsphase. Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat die Eröffnung der neuen Etappen noch für dieses Jahr angekündigt. Dies erscheint im Moment jedoch zu optimistisch.

Zusammenhängend mit der Erweiterung wurden eine neue Wanderkarte des Siegtals sowie weitere Werbemittel entwickelt.

Außerdem wurde im Jahre 2015 das Besucherzentrum Naturregion Sieg in Windeck/Schladern eröffnet. Die anderen Tourist Informationen in der Naturregion wurden mit einheitlichen Ausstattungen (je nach Begebenheiten vor Ort) ausgestattet.

Eine Touren-App für die Naturregion Sieg befindet sich derzeit noch in der Planung.

Im Rahmen der Kooperation wurden im letzten Jahr folgende Messen besucht:

02.05.2015 Rhein-Sieg-Börse, RSH Siegburg  
16./17.05.2015 Messe „Mitten im Leben“, Jabachhalle Lohmar  
18.-21.06.2015 Deutscher Wandertag Paderborn

27.06.2015 Roadshow Mainz  
 29.08.2015 Aktionstag "Köln bewegt sich"  
 04.-06.09.2015 TourNatur Düsseldorf  
 02.-04.10.2015 Reisezeit Siegen  
 24.10.2015 Kölner Alpintag, Leverkusen

### Übernachtungszahlen in der Naturregion Sieg – Januar bis September 2015:

Jan-Sept	Ankünfte		Übernachtungen	
	2014	2015	2014	2015
<b>Siegburg</b>	<b>36592</b>	<b>37714</b>	<b>68290</b>	<b>73321</b>
Naturregion Sieg	101300	107504	276136	290399
Siegburg	3,1% Plus		7,4% Plus	
Naturregion Sieg	6% Plus		5% Plus	
NRW	1,9% Plus		1,5% Plus	

Dabei hat unsere Region wieder sehr gut abgeschnitten!

Links zur Pressemeldungen:

Link zur Meldung: <http://www1.wdr.de/studio/bonn/nrwinfos/nachrichten/studios149890.html>

Link zum Video: [http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-aus-bonn/videokompakt18414\\_size-L.html?autostart=true#banner](http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-aus-bonn/videokompakt18414_size-L.html?autostart=true#banner)

#### d) Fachbereich Stadtmuseum

##### Dauerausstellung

2015 wurde der Raum „**Audiovision**“ im Erdgeschoss völlig neu gestaltet. Dieser Raum zeigte seit der Eröffnung 1990 eine Sechsfach-Dia-Projektion mit dem Thema „Siegburg und sein Museum“. Nach 25 Jahren waren nicht nur die Inhalte veraltet, die gezeigten Fotos trugen deutlich den Charme und die Mode der Achtziger Jahre, auch die analoge Projektionstechnik war ausgefallen und nur unter großen Kosten reparabel. Jetzt hat der Raum inhaltlich eine andere Gewichtung erhalten und dabei das ursprüngliche Prinzip einer Einführung in den Besuch des Stadtmuseums beibehalten. Zentrales Ausstellungsobjekt ist jetzt der Originalflügel aus dem Privatbesitz von Engelbert Humperdinck, eine Leihgabe des Historischen Museums Frankfurt/Main. Sechs Vitrinen weisen exemplarisch auf wichtige Abteilungen des Museums hin. In einem neu hergestellten Einspielfilm wird die Ausstellung des Museums vorgestellt und es werden im Verlauf dieses Rundganges Informationen zu wichtigen Siegburger Persönlichkeiten eingeflochten. Damit wird die bisher durch Fotos in der Aula vorhandene Würdigung großer Siegburger auf attraktive Weise ergänzt und vertieft. Der Einspielfilm wurde so konzipiert, dass er auf der Siegburger Webseite als Trailer abrufbar ist und mit der Attraktivität des Stadtmuseums für einen Besuch wirbt. Der Trailer ist auf der Seite [www.stadtmuseum-siegburg.de](http://www.stadtmuseum-siegburg.de) über YouTube bequem zu Hause anzusehen. Die Neugestaltung wurde finanziert mit Hilfe der Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis, der Engelbert-Humperdinck-Stiftung und dem Verein der Freunde des Stadtmuseums.

Der **Durchgang zur Stadtbibliothek** erhielt in Abstimmung mit dem Architekten Hartmut de Corné dank freundlicher Unterstützung durch Frau Dr. Pigulla einen neuen Anstrich, wodurch ein neuer attraktiver Akzent in der Gestaltung um das Stadtmodell gesetzt ist. Das Stadtmodell, das im Zuge des Durchbruchs zur Bibliothek zum Angelpunkt zwischen beiden Häusern geworden ist, findet nach wie vor regen Anklang bei den Besuchern und erscheint nun, zusammen mit den historischen Stadtansichten, im neuen Licht. In

diesem Zuge wurde auch das Museumscafé farblich neu gefasst; derzeit erfolgt hier wegen des Pächterwechsels ein Umbau. Das Stadtmuseum dankt an dieser Stelle Herrn Harry Goltz für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und freut sich auf die neue Pächterin Alisa Wenigmann, die als bisherige Mitarbeiterin von Harry Goltz dem Haus bereits vertraut und verbunden ist. Unter dem Namen MUCA bietet das Café zukünftig ein erweitertes kulinarisches Angebot bei erweiterten Öffnungszeiten und wird sich auch weiterhin in die Veranstaltungen des Hauses einbringen.

Gefördert durch ein Programm des Bundesumweltministeriums wurden in 2015 die mobilen Deckenstrahler in der Dauerausstellung durch **LED-Strahler** ersetzt. Durch diese Maßnahme wird der Stromverbrauch erheblich gesenkt werden. Außerdem erhöht sich die Nutzungsdauer der Strahler um ein Vielfaches. Die Förderung des BMU betrug 40 % der Anschaffungskosten.

Mit Unterstützung der VR Bank Rhein Sieg eG konnte das Stadtmuseum **neue Sitzgelegenheiten** für die Dauerausstellung anschaffen. Die eleganten Bänke, die auch unter dem Aspekt der Inklusion eine Bereicherung für die Ausstellung sind, laden zum Erholen und Verweilen ein und bieten den Besuchern damit eine noch höhere Aufenthaltsqualität im Museum.

## **Wechselausstellung**

Höhepunkt des Jahres 2015 war das **Jubiläum zum 25jährigen Bestehen** des Hauses. Nachdem das Stadtmuseum am 19. Mai 1990 eröffnet wurde und sich schnell zum Publikumsmagneten in der Stadt und der Region entwickelt hat, haben die Aktivitäten des Hauses auf allen drei Ebenen von Dauerausstellung, Wechselausstellung und Veranstaltungen über die Jahre kontinuierlich zugenommen. Mit ca. 30.000 – 32.000 Besuchern jährlich hat es seine Attraktivität über die Jahre halten und festigen können und steht im Vergleich zu anderen Häusern vergleichbarer Größe sehr gut da.

Das Jubiläum wurde am 15. und 17. Mai 2015 feierlich begangen. Der Festakt mit geladenen Gästen und einem Vortrag von Peter Landmann am 15.5.2015 und die Eröffnung der Ausstellung „Retrospektive“ am 17.5.2015 fanden im ausverkauften Haus statt. Ein Programm mit Führungen, Mitmachaktionen, historischer Modenschau und einem abschließenden Kabarettabend bot den ganzen Sonntag, der zugleich Internationaler Museumstag war, zahlreichen Besuchern spannende und kurzweilige Unterhaltung.

Die Ausstellung **„25 Jahre Kunst im Stadtmuseum – Retrospektive“** vom 17. Mai bis 26. Juli 2015 zeigte anlässlich seines 25jährigen Bestehens einen Rückblick mit aktuellen Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler, deren Werke seit der Eröffnung des Hauses 1990 im Stadtmuseum präsentiert wurden. Der Aufruf, sich mit einer Arbeit an dieser Ausstellung zu beteiligen, wurde sehr positiv angenommen und erfreulich viele Künstlerinnen und Künstler sind diesem Aufruf gefolgt. Von den 182 angeschriebenen Künstlerinnen und Künstlern haben etwa drei Viertel ein Werk für die Ausstellung eingereicht, so dass – mit Ergänzung durch Arbeiten aus dem Sammlungsbestand – 150 Künstlerinnen und Künstler mit einer Arbeit vertreten waren. Über 120 Künstlerinnen und Künstler haben dem Stadtmuseum ihre Arbeit als Geburtstagsgeschenk überlassen und damit die Sammlung des Hauses um eine spannende Vielfalt von Kunstwerken und einen Wert von etwa 75.000 € wachsen lassen. Diese sehr gut besuchte und weit in der Region wahrgenommene Ausstellung zeigte einen repräsentativen Rückblick auf das lebhafte und abwechslungsreiche Ausstellungsprogramm des Hauses mit aktuellen Positionen der zeitgenössischen Kunst. Dank des Zuwachses des Sammlungsbestandes um die Schenkung der Künstlerinnen und Künstler zur Retrospektive verfügt das Stadtmuseum nunmehr über einen Fundus an Kunstwerken, die im Rahmen einer Artothek an Interessenten ausgeliehen werden könnten. Dieses Angebot muss ebenfalls aus personellen Gründen zurückgestellt werden.

**Weitere Ausstellungen** im Jahr 2015 waren die des Düsseldorfer Malers Ansgar Skiba mit seinen farbgewaltigen Gemälden von der Natur („Einsichten in die Natur“, 1. Februar bis 15. März), des Kölner Künstlers Raymund Kaiser, der seine monochromen Malereien und Spiegelbilder dagegensetzte („Lichtwechsel“, 22. März bis 3. Mai), und der Kölner Malerin Uta Schotten, die mit ihrer reduzierten Farbpalette vergangene Bildwelten in die Erinnerung der Betrachter zurückführte („Mein Reich ist nicht von dieser Welt“, 27.9. - 15.11.2015). Entsprechend der Kooperation mit der Alanus Hochschule in Alfter fand im Spätsommer 2015 die Ausstellung der Preisträgerin des Alanus Kunstpreises 2014, Hannah Schneider, statt („Gegenhall“, 23. August - 20. September 2015). Mit ihren Video-Arbeiten und Installationen zu Aspekten von Körper, Raum und Bewegung überzeugte die junge Künstlerin die Jury und schuf eigens für ihre Ausstellung in Siegburg zahlreiche neue Arbeiten, die ein feines Beziehungsgeflecht mit der Architektur des Hauses eingingen. Zur Eröffnung der Ausstellung sprach u.a. der Bürgermeister von Alfter, Vorsitzender des Fördervereins der Alanus Hochschule Alfter und Mitglied des Fördervereins des Bonner



Stadtmuseums, Dr. Rolf Schumacher, ein Grußwort und beschied den Siegburgern mit ihrem Stadtmuseum ein Juwel unter dem Rheinischen Himmel, das in der Region seinesgleichen suche und das zu bewahren er den Verantwortlichen wohlwollend und mit Blick auf Bonn explizit ans Herz legte. Zum Jahresende war das kreisweite Projekt „KinderKunstKinder“ im Stadtmuseum zu Gast, da das Foyer des Kreishauses, das üblicherweise Ort der Präsentation ist, wegen Umbaumaßnahmen nicht nutzbar war. So hat das Stadtmuseum in nachbarschaftlicher Amtshilfe seine Räume zur Verfügung gestellt und den zahlreichen Kindern aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis ein Forum für ihre Projekt-Arbeiten geboten. Die Eröffnung von „KinderKunstKinder“ war mit über 100 Personen sehr gut besucht, Kinder, Eltern und Projektbegleitende Künstler von der Ausstellung und vom Museum insgesamt begeistert. Einige Familien haben auf diese Weise das Stadtmuseum zum ersten Mal betreten und waren sehr positiv überrascht, dass die Kreisstadt so ein interessantes, modernes Stadtmuseum und Kulturhaus pflegt. Es ist angedacht, die Ergebnisse der „KinderKunstKinder“ in Kooperation mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auch in Zukunft, ggf. alternierend, im Stadtmuseum zu präsentieren.

Insgesamt bot das Stadtmuseum mit seinem Ausstellungsprogramm wieder ein hochkarätiges Spektrum unterschiedlichster künstlerischer Positionen der Gegenwart, mit Schwerpunkt Malerei, in dem es bei der Auseinandersetzung mit den Mitteln und Themen der Kunst immer auch die Frage um Selbsterkenntnis und Gesellschaftsbezug relevant ist.

Im **Museumsschaufenster** und der **Galerie im Foyer** fanden wieder mehrere Präsentationen statt. Wegen der Personallage wurde die Anzahl allerdings reduziert. Auf ein großes Publikumsinteresse – der Eintritt zu Schaufenster und Galerie ist dabei frei – stießen die Ausstellung zur Geschichte der Siegburger Akkordeonfabrik „Cantulia“ und „Lust und Laster im London des 18. Jahrhunderts“, Graphische Blätter aus dem 18. Jahrhundert des englischen Malers William Hogarth, aus der Privatsammlung von Thomas Scholz. Gut besucht und weit in die Region ausstrahlend war wiederum die Ausstellung der Künstlerinnengruppe „GEDOK“, die im Sommer alljährlich im Forum stattfindet. Das Gymnasium Siegburg Alleestraße begeisterte mit einer Präsentation von Schülerarbeiten verschiedener Jahrgänge; dies war die Auftaktveranstaltung zu einer Kooperation zwischen Gymnasium und Museum mit regelmäßigen Ausstellungen und intensiven museumspädagogischen Aktionen.

Auch im Jahr 2015 wurden **Rathausausstellungen**, wenn auch aufgrund der Personalsituation reduziert, durch das Museum organisiert und durchgeführt. Im Juni eröffnete Helga Klein aus Siegburg ihre Gemäldeausstellung „Sommerzeit“ in der ersten Etage. Parallel zur Wiedereröffnung der Kirche St. Servatius im September, deren Klais-Orgel im Zuge der Restaurierungsmaßnahmen grundlegend überholt und erneuert wurde, zeigte Ellen R. Dornhaus ihre dokumentarischen Fotografien zur Entstehung der weltbekannten Klais-Orgeln.

## **Museumspädagogik**

Die Museumspädagogischen Angebote von **Führungen** (Schulklassen incl. der gemeinsamen Module von Bibliothek und Museum und der Museumskoffer, Erwachsenenführungen, sowie Sonderführungen für Gruppen mit Demenzerkrankung) über **Workshops** und Mitmach-Aktionen bis zu den **regelmäßigen Kursen** (Aktzeichnen, Kinderkunstschule, Kindergeburtstage und Malen nach Krebs) vermitteln und vertiefen auf unterschiedlichen Ebenen und auf unterschiedliche Altersgruppen bezogen die Inhalte der Ausstellung sowie und ermöglichen eigenes kreatives Arbeiten im Stadtmuseum.

Im Jahr 2015 haben 82 Museumsführungen und Führungen im Rahmen von Stadtführungen 2.467 Besucher erreicht.

Die neue **Web-Site** des Stadtmuseums und der **facebook**-Account haben das Haus auch auf medialer Ebene einem größeren Publikum erschlossen. Der facebook-Account bietet auch für alle, die nicht bei Facebook angemeldet sind, die Möglichkeit zu einer schnellen Informationsbeschaffung.

## **Veranstaltungen**

2015 gelang es, zusätzlich zu den langbewährten „Resonanzen“ und den Gitarrenkonzerten zwei neue Veranstaltungsmarken für das Museum zu schaffen, die neben den Lesungen der Literaturwochen für das ganze Haus, also für die Kombination aus Museum und Bibliothek, stehen. Diese sehr erfolgreich eingeführten Marken sind die neue Kleinkunstreihe im Stadtmuseum und der Poetry Slam.

Die Kleinkunstreihe, die sich seit Jahren in der Studiobühne großer Beliebtheit erfreute, konnte 2015 mit großem Erfolg ins Forum des Museums verlegt werden. Die durchschnittliche Besucherzahl stieg von 70 auf knapp 140, die Zahl der Abonnenten von 27 auf 51. Mit Jess Jochimsen konnte für den Auftakt ein sehr renommierter Kabarettist gewonnen werden. Aber auch der Bauchredner Tim Becker zog ein großes Publikum.

Alle Erwartungen übertraf der Poetry Slam. Vier restlos ausverkaufte Veranstaltungen sorgten für ein begeistertest Publikum. Aufgrund des Erfolgs konnte der Veranstalter überzeugt werden, im Februar 2016 ein Jahresfinale mit den Bestplatzierten des Jahres 2015 in der Rhein-Sieg-Halle durchzuführen.

Mit der Kleinkunst, den Literaturwochen, dem Poetry Slam, den Resonanzen und Gitarrenkonzerten, sowie Veranstaltungen im Rahmen von „angekommen?“ und dem 3.10. hat sich das Museum zur Spielstätte des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte entwickelt. Ziel ist es, das Museum als überregional wahrgenommenen Veranstaltungsort, der durch ein hochkarätiges Angebot und unverwechselbaren Charme besticht, weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein entsprechendes gastronomisches Angebot, das mit der neuen Pächterin des Museumscafés ausgebaut werden soll.

Näheres zu den Veranstaltungen des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte im Museum siehe unter Fachbereich Theater und Kulturprojekte.

„Con Abilitä“ heißt eine neue Reihe von Konzerten, die Musikschule und Museum im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz in Köln durchführen. Den Auftakt machte ein hervorragend kritisiertes Gesangsabend am 18. Juni 2015. Konzerte von Musikwerkstatt und Musikschule anlässlich des Humperdinck-Festes und der Tage der Musikwerkstatt bildeten darüber hinaus auch 2015 einen wichtigen Konzertschwerpunkt innerhalb des Museumsprogramms.

Wie in jedem Jahr haben 2015 wieder zahlreiche externe Veranstalter das Stadtmuseum für Veranstaltungen genutzt. Neben Tagungen, Vorträgen und Empfängen seien beispielhaft die Tischlerinnung Bonn/Rhein-Sieg mit der Ausstellung „Die gute Form“, die Besucher aus Bonn und dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis anzieht, der „Herztag“ der Deutschen Herzstiftung, die Veranstaltungen der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Siegburg und der Goethe-Gesellschaft Siegburg/Bonn und den Märchentag des Kinderschutzbundes zum 1. Advent genannt.

Im Konzertbereich war das Beethovenfest Bonn wieder mit zwei ebenso hervorragenden wie ausverkauften Gastspielen im Museum, der Lions-Club Siegburg führte die noch junge Tradition seines Jazz-Konzertes im Frühjahr fort, die Gruppe „Clocharles“ trat erstmals im Museum mit ihrem Musikkabarett auf und der Chor der Deutschen Welle gab ein Konzert zu Gunsten der Indienhilfe.

Insgesamt 233 Belegtage bedeuten eine hohe Auslastung des Hauses, zumal an vielen Belegtagen mehrere Veranstaltungen zu verzeichnen sind. Insgesamt 51 Vermietveranstaltungen gingen im Jahr 2015 über die Museumsbühnen, darunter 22 Kulturveranstaltungen, 18 Tagungen und Messen, sowie 11 Vereins- bzw. städtische Veranstaltungen. Hinzu kamen die Eigenveranstaltungen des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte und der Musikschule/Musikwerkstatt, sowie Führungen, Workshops, pädagogische Veranstaltungen und standesamtliche Trauungen.

Insgesamt verzeichnete das Stadtmuseum 2015 am Eingangsgate 61.479 Eintritte und 58.538 Ausgänge. Dazu zählen Museumsbesucher, Bibliotheksbesucher sowie Veranstaltungsbesucher, die oft in den Pausen oder vor/nach der Veranstaltung Teile der Ausstellung ansehen. Nicht selten äußern Gäste, die anlässlich einer Veranstaltung zum ersten Mal im Museum sind, ihre positive Überraschung und Begeisterung und kündigen einen erneuten Besuch im Museum an. Nicht erfasst sind alle Personen, die lediglich den Museumsshop bzw. den Ticketverkauf nutzen.

#### **e) Fachbereich Stadtbibliothek**

(Vergleiche zu Vorjahren können nicht getroffen werden, da die Einführung der „onleihe“ Ende 2012 und die Einführung der Jahresgebühr zu Beginn 2015 geänderte, nicht vergleichbare, Nutzungsverhältnisse begründet haben. Reelle Vergleiche können erst ab dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 getroffen werden.)

Die Stadtbibliothek Siegburg blickt vertrauensvoll in die Zukunft: Sie hat im Jahr 2015 2.030 Jahresöffnungsstunden zu verzeichnen, die von 236.277 Besuchern genutzt werden.

Die Bibliotheksbesucher erleben ein modernes Haus

- mit digitaler Vernetzung
- mit einem hochwertigen Angebot an analogen und digitalen Medien
- mit modernen Arbeits- und Lernräumen
- das sich als unverzichtbarer Kooperations- und Bildungspartner für Kindergärten und Schulen erweist
- das als Zentrum für Leseförderung agiert
- das mit einem abwechslungsreichen Themen- und Literaturprogramm für alle Nutzerschichten aufwartet
- das sich als interkultureller Freizeit- und Info-Treff mit hoher Aufenthaltsqualität und den Kundenbedürfnissen angepassten Öffnungszeiten präsentiert.

#### DIE BIBLIOTHEK IN ZAHLEN:

Nach der kostenlosen Schnupperzeit in 2014 bleiben 68% der Kunden trotz Einführung der Jahresgebühr der Stadtbibliothek erhalten. Die Bibliothek schaltet 6.877 Ausweise frei, davon gehören 6.065 Ausweise Kunden, die aktiv vor Ort ausleihen, 812 Ausweise gehören Kunden, die nur die „onleihe“ oder das Internet nutzen.

1.310 Kunden melden sich in 2015 neu an.

Am 31.12.2015 verfügt die Bibliothek über 53.637 physische Medien vor Ort, mit der sie einen Umsatz von 444.224 Ausleihen erzielt, was einem Medienumsatz von 8,3 Ausleihen pro Medium entspricht.

Im Kundeninteresse laufen die non-book Medien den Printmedien den Rang ab:

- DVD-Umsatz: 32 x pro Ex.
- Tonträger-Umsatz: 19 x pro Ex.
- Elektr. Medien: 14 x pro Ex.
- Spiele: 11 x pro Ex.
- Printmedien : 5 x pro Ex.
- Sprachkurse: 4 x pro Ex.

Den AV-Medien, Tonträgern, Spielen und elektronischen Medien kommt zugute, dass diese Medien zentral in extra Abteilungen aufgestellt und hier Anlaufpunkt für Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen sind. Trotz alledem ist der hohe Umsatz der AV-Medien und Tonträger überraschend, da es gerade in diesen Segmenten günstige Angebote im Netz gibt.

Der Umsatz der Sachbücher und Romane zeigt, dass die Kunden sich an die neue Aufstellung gewöhnt haben und sich mit dem Leitsystem zurechtfinden.

Nach wie vor erreichen die Kinder- und Jugendbücher bei den Printmedien die höchsten Umsatzzahlen pro Ex.: Erzählungen setzen sich 8 x pro Ex. um, die Sachbücher 6 x pro Ex.

Die Schulen machen vom Angebot der themenbezogenen Bücherkisten regen Gebrauch. Insgesamt verlassen 28 Bücherkisten mit 499 Medien das Haus und werden für Unterrichtszwecke in den Schulen genutzt.

Auch die „onleihe“ (digitale Ausleihe) boomt: Im Bibliotheksverbund von 11 Bibliotheken werden 19.889 Lizenzen vorgehalten, mit denen eine Gesamtausleihe im Verbund von 116.182 Entleihungen erzielt wird. Der Bibliotheksverbund verfügt über insgesamt 4338 Kunden, davon entfallen auf Siegburg allein 24 %: 1.032 Kunden.

1.032 „onleihe“-Kunden generieren 32.429 Entleihungen (28 % der Gesamtausleihen im Verbund!), so dass sich die Zahl der ausgeliehen Medien, analog und digital, insgesamt auf 476.653 ansteigt.

#### DIE BIBLIOTHEK ALS BILDUNGSPARTNER:

1. Learning Library: Die Bibliothek vermittelt in den weiterführenden Schulen altersgerecht wie man an schnell und kompetent an inhaltlich korrekte und gesicherte Information gelangt.

Sie vermittelt das Wissen bei

Regenbogenrallys für die Klassen 5,

Rechercheschulungen für die Klassen 8

und

Schulungen zur Vermittlung von Informationskompetenz für die Q1 der Gymnasien.

Bei den Gymnasien sind die Schulungen fest im Lehrplan integriert.

2. Lesestart: die Bibliothek gibt 260 Lesestart-Sets der Bundesinitiative „ Stiftung Lesen“ an die kleinen Leser weiter. Es wäre zu weiteren Abgaben gekommen, doch die Nachlieferung weiterer Sets durch die Stiftung Lesen blieb leider erfolglos.
3. Datenbanken: Über die Datenbanken (Munzinger, Brockhaus etc.) konnte die Bibliothek über 4000 Kundenrecherchen verzeichnen.
4. Beratungs- und Informationsgespräche: Während der 2030 Jahresöffnungszeiten beantwortete das Personal 66.990 Fragen, durchschnittlich 33 / h.
5. Ausbildung:
  - Eine Auszubildende im ersten Lehrjahr (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
  - Sechs Praktikanten (Schülerpraktikanten/Schulabgänger und Studienanfänger als „Schnupper“-Praktikanten
  - Eine Studentin im Praxissemester

INTEGRATION/INKLUSION: Willkommenskultur in der Stadtbibliothek

Die Bibliothek ermöglicht den Flüchtlingen einen kostenlosen Zugang zu allen Angeboten und Serviceleistungen.

Der Bestand wurde mit Sprachlehrgängen wie z.B. „Deutsch lernen leicht gemacht“ aktualisiert und ein Bestand an „ leicht zu lesen“-Lektüren aufgebaut. Der Freundeskreis unterstützt die Bibliothek mit der Anschaffung von Medienkisten für Flüchtlinge, die an die Schulen ausgeliehen werden. In diesen Kisten befinden sich nicht nur Bücher, sondern auch Filme, Hörbücher, Spiele etc.

Zusätzlich stellt die Bibliothek ihren Schulungsraum für Sprachlerngruppen unterschiedlichster Träger kostenlos zur Verfügung.

Gemeinsam mit behinderten Kunden hat die Bibliothek zwei zentral liegende Besucher-PC-Plätze so umgestaltet, dass auch jeder Rollstuhlfahrer Tastatur und Maus einfach und bequem bedienen kann.

Auf der Internetseite werden die Bibliothek und ihre Nutzungsmöglichkeiten in einer behindertengerechten, einfachen Sprache erläutert. Die Übersetzung der Nutzungsbedingungen in die „leichte Sprache“ wurde fachlich von der „Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.“ betreut.

BIBLIOTHEK ALS VERANSTALTER:

Die Bibliothek organisierte 4 Kindertheater, 6 Autorenlesungen für Kinder, 11 Bilderbuchkino und 11 Erlebnisführungen durch die Siegburger Stadtgeschichte. Letzteres in Kooperation mit dem Stadtmuseum.

In 6 Wochen „Sommer LeseClub“ werden 2443 Bücher von 484 Kindern gelesen, 388 Kinder erhalten ein Zertifikat und einen positiven Zeugniseintrag, weil Sie drei oder mehr Bücher erfolgreich gelesen haben und deren Inhalt wiedergeben konnten. Von den 484 Teilnehmern besuchen 162 die Bibliothek zum ersten Mal. Als Rahmenveranstaltungen begeistern die Bibliotheksnacht mit dem Video-Workshop „Bibliothekskrimi“ und die Abschlussveranstaltung im Cinelux mit Preisgeld- und Pokalverleihung. Der SLC beruht auf einer Finanzierung durch Sponsoren: Nikolaus-Stiftung, Cineplex, Siegwerk, Kultursekretariat des Landes NRW in Gütersloh und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend des Landes NRW.

Für die Erwachsenen organisiert die Bibliothek 12 Lesungen, wobei 11 davon in die Literaturwoche fallen. Die Literaturwochen faszinieren ein breites Publikum, nicht nur die Literaturverwöhnten, so dass die Kosten der Veranstaltungsreihe weitestgehend mit den Erlösen und Spendeneinnahmen gedeckt werden können. Die Bibliothek veröffentlicht die Pressemeldungen und Gästebucheinträge auf ihrer Internetseite. Alle Künstler werten die Zusammenführung von Museum und Bibliothek als Kulturhaus als positiv und sehr gelungen und zeigen sich erstaunt, dass so etwas Beispielhaftes „in der Provinz“ (O-Ton Adriana Altaras) möglich ist.

Der Poetry Slam ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Fachbereiche Theater- und Kulturprojekte, Stadtmuseum und der Stadtbibliothek Siegburg. Inzwischen ist die Veranstaltung ein Selbstläufer und wird von einer Mitarbeiterin des Fachbereichs Theater- und Kulturprojekte in Zusammenarbeit mit dem in Köln lebenden Künstler mario el toro eigenständig geleitet.

Die Slamveranstaltung ist vom ersten Tag an ein Erfolg und beschert dem Museum regelmäßig ein ausverkauftes Haus.

Das Besondere an der Reihe ist, dass das Interesse daran quer durch alle Berufs- und Altersschichten geht, denn Poetry Slam ist Spaß, Unterhaltung, Appell, Kabarett, Performance, Comedy, Gefühlsausbruch

und Leidenschaft. Dazu tragen Poeten wortgewandt und unterhaltsam selbstgeschriebene Kurzgeschichten, Gedichte, Briefe oder witzige Anleitungen des alltäglichen Miteinanders vor.

In Zusammenarbeit mit dem in Köln lebenden Künstler mario el toro, der die Veranstaltung moderiert, ist diese neue und kreative Veranstaltung im Jahr 2015 ein voller Erfolg und wird auch 2016 mit vier Veranstaltungen im Stadtmuseum fortgesetzt. Alle Veranstaltungen sind mit rund 190 Besuchern ausverkauft. Die Poeten kommen aus ganz Deutschland und haben teilweise bereits an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Mit viel Körpereinsatz und bewusster Selbstinszenierung wird ein verbaler Schlagabtausch der Extraklasse geboten. Das Publikum entscheidet hautnah über die Qualifikation der Wortakrobaten bis ins Finale mit.

Am 20. Februar 2016 findet in der Rhein-Sieg-Halle das Jahresfinale mit dem jeweiligen Sieger und Zweitplatzierten aus den vier Vorrunden im Stadtmuseum statt.

„BLICK HINTER DIE KULISSEN“: Wie arbeitet ein modernes Kulturhaus? Warum sind Bibliothek und Museum unter einem Dach? Was bieten die Kulturinstitutionen an Möglichkeiten? Wie läuft moderne Informationsvermittlung?

Ob bei Gruppenführungen, ob bei Besuchen durch Fachleute oder einfach im beruflichen Alltag: die Mitarbeiter der Stadtbibliothek kommunizieren freundlich, kompetent, überzeugend, engagiert und sehr wirkungsvoll. Sie legen so die Basis für ein rundum gutes Image auch über die Grenzen Siegburgs hinaus.

„MOBILER BÜCHERDIENST FÜR SENIOREN“: Aktuell bedient die Bibliothek 25 Senioren in den Heimen und drei Privatpersonen. Die Privatpersonen werden über den Einkaufsdienst mit versorgt, was sich aber als wenig praktikabel erweist. Die Mitarbeiter des Einkaufsdienstes sind zeitlich sehr eingespannt und können in der Regel nur den Tausch der Büchertüten vornehmen. Für die Senioren ist der Besuch oftmals das Highlight des Tages und sie haben Bedarf an Zeit und Gesprächen.

In 2016 wird die Bibliothek versuchen, mit ehrenamtlichen Organisationen wie den Johannitern oder dem Deutschen Roten Kreuz, den Seniorenbücherdienst neu zu organisieren. Sollten die Gespräche positiv verlaufen, wird die Bibliothek den Seniorenbücherdienst neu bewerben und versuchen zusätzlich die Kollegen in den Heimen zu entlasten.

#### **f) Fachbereich Rhein-Sieg-Halle**

Die Rhein-Sieg-Halle blickt auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr zurück. Mit im Schnitt mehr als 800 Besuchern pro Veranstaltung schaffte die Rhein-Sieg-Halle auch 2015 einen Besucherrekord. Nach dem herausragenden Jubiläumsjahr 2014 hat sich die Veranstaltungsdichte in der Rhein-Sieg-Halle im Jahr 2015 auf dem bereits hohen Niveau des Jahres 2013 stabilisiert. Der Rückgang gegenüber 14 erklärt sich vor allem durch die Reduzierung der Eigenveranstaltungen des FB 18 von 21 auf 8 und einer veranstaltungsbedingten Halbierung der Auf- und Abbautage. Eine Rolle spielt ebenfalls der Rückgang bei Vermietungen des Foyers von 8 auf 1. Für die Halle lässt sich das Foyer kaum wirtschaftlich sinnvoll vermieten und für die Kunden ist das Museum häufig die bessere Wahl. Trotz des Rückgangs der Veranstaltungen konnte die Gesamtbesucherzahl des Rekordjahres 2014 annähernd wieder erreicht werden.

Bereits beim offiziellen Auftakt in das Jahr, dem Neujahrskonzert des Musikkorps der Bundeswehr, blieb kein Stuhl unbesetzt. Der „Hundeflüsterer“ Martin Rütter spielte gleich an zwei Abenden vor einem zum Bersten gefüllten Saal. Dr. Eckart von Hirschhausen gastierte mit „Wunderheiler“ bereits zum zweiten Mal vor vollen Rängen. Ausverkauft war das Haus auch beim Jazzsaxophonisten Jan Garbarek, der weltweit als einer der herausragenden Vertreter seines Faches gilt und der im Rahmen des Beethovenfestes nach Siegburg kam.

Die Reihe der erfolgreichen Karnevalsveranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle wurde in der Session 2015 um zwei große Partys ergänzt. Sowohl „Viva la Wiever!“ (Weiberfastnacht) wie auch die „after zoch party“ (Rosenmontag) zogen jeweils mehr als 1.500 Jecken an. Doch nicht nur im Karneval wurde „op Kölsch“ gefeiert. Am 30. April enterten Kasalla Siegburg, um vor einem begeisterten Publikum aufzuspielen.

In besonderer Erinnerung bleibt allen Mitarbeitern und Gästen „Bibi Blocksberg – Hexen Hexen überall“. Das Kindermusical wurde aufgezeichnet, die DVD ist seit Ende des letzten Jahres im Handel erhältlich,

auch im Museumsshop und in der Rhein-Sieg-Halle. Spätestens mit dem ausverkauften Kindermusical „Conni“ hat sich die Rhein-Sieg-Halle als Spielstätte für die ganze Familie etabliert. Zugleich etablierte sich die Rhein-Sieg-Halle weiter im Bereich der Tagungen und Firmenveranstaltungen. Nach den Grünen 2014 kam 2015 auch die FDP zum Landesparteitag nach Siegburg. Mit McDonalds Deutschland und der Aachen-Münchener Versicherung konnten zwei neue große Unternehmen als Kunden gewonnen werden. Zudem gelang es endlich, eine sehr gute Gesundheitsmesse nach Siegburg zu holen und mittelfristig an die Halle zu binden.

#### Statistik

2015: 105 Belegtage (80 VA, 84 VA-Tage, sowie Auf- und Abbautage) 65.000 Besucher

2014: 150 Belegtage (97 VA, 109 VA-Tage sowie Auf- und Abbautage), 68.000 Besucher

2013: 104 Belegtage (73 VA, 78 VA-Tage, sowie Auf- und Abbautage), 53.000 Besucher

2012: 74 Belegtage (57 VA, 63 VA-Tage, sowie Auf- und Abbautage), 45.000 Besucher

2011: 72 Belegtage (61 VA, 67 VA-Tage, sowie Auf- und Abbautage), 51.000 Besucher